

Stand: 05.06.2026 10:01:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6856

"Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6856 vom 10.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8271 des GP vom 01.10.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8465 vom 20.10.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 20.10.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**,

**Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel** **CSU**,

**Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher** **SPD**,

**Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird zur Gewährleistung der Substitutionsversorgung von opiatabhängigen Patientinnen und Patienten sowie der Rechtssicherheit in der Substitutionsbehandlung in Bayern aufgefordert,

- das Anliegen der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns zu unterstützen, eine „Leitliniengerechte Therapie der Substitution“ (Beschluss vom 22. November 2014) zu gewährleisten;
- zu prüfen und unter Einbindung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns dem Landtag schriftlich und mündlich zu berichten, mit welchen Maßnahmen im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel die Zahl der Ärztinnen und Ärzte für die Durchführung von Substitutionsbehandlungen erhöht werden kann. Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten der Zahlung von Sicherstellungszuschlägen, der Bildung eines Strukturfonds, der Einrichtung von Eigeneinrichtungen und der Ermächtigung von Krankenhausärztinnen und -ärzten bzw. Kran-

kenhäusern zur Erbringung ambulanter Substitutionsbehandlungen geprüft werden;

- auf die zeitnahe Umsetzung des von Bayern initiierten Beschlusses der 86. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) vom 26./27. Juni 2013 in Potsdam zu den „Rahmenbedingungen der Substitutionsbehandlung“ (TOP 11.5) hinzuwirken.

Weiterhin wird die Staatsregierung aufgefordert, jede Möglichkeit zu nutzen und sich weiterhin auf Bundesebene, auch gemeinsam mit anderen Ländern, dafür einzusetzen, dass die derzeit geltenden engmaschigen Therapievorgaben und Rahmenbedingungen des Substitutionsrechts dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft angepasst werden, insbesondere dass die betäubungsmittelrechtlichen Vorgaben an das therapeutische, ärztliche Handeln in der Substitutionstherapie nicht mehr im Detail in der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV), im Betäubungsmittelgesetz (BtMG) und im Arzneimittelgesetz (AMG) geregelt werden, sondern in den Regelungskreis der BÄK-Richtlinien (BÄK-RL) und des G-BA überführt werden.

### **Begründung:**

Die Substitutionsbehandlung hat sich in den letzten 20 Jahren sehr gut bewährt. Die Substitutionstherapie unterstützt suchtkranke Menschen auf ihrem Weg aus der kriminalisierten Drogenszene. Eine Minderung der Kriminalitäts- und Sterblichkeitsrate sowie eine Stabilisierung der Gesundheit (und oft auch die Möglichkeit einer Eingliederung ins Arbeitsleben) sind die positiven Folgen. Die Risiken einer sehr langfristigen bzw. lebenslangen Substitution sind viel geringer als ständige Rückfälle mit dem Risiko einer weiteren Progression des Krankheitsbildes. Der rechtliche Rahmen für die Substitutionstherapie Opiatabhängiger im Betäubungsmittelgesetz (BtMG) und in der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV) wurde vor etwa 20 Jahren entwickelt. Damals wurden nicht nur – wie sonst im Betäubungsmittelrecht üblich – Regelungen zur Sicherheit und Kontrolle des BtM-Verkehrs getroffen, sondern auch umfangreiche und sehr engmaschige Therapievorgaben in die BtMVV aufgenommen. Von Fachkreisen, wie der Bundesärztekammer, aber auch von den Bundesländern, wird seit einiger Zeit erheblicher Bedarf zur Modernisierung und Anpassung dieser Regelungen angemahnt. Wesentlicher Anlass dafür ist, dass die gegenwärtigen engmaschigen Regelungen negativ auf die Bereit-

schaft der Ärztinnen und Ärzte zur Substitution Opiat-abhängiger wirken und die Gewährleistung der Substitutionsversorgung, vor allem im ländlichen Raum Bayerns, gefährdet ist. Eine Überarbeitung und Harmonisierung der Gesetzeslage und der Fachrichtlinien sind hier dringlich geboten. Dadurch soll die Rechtssicherheit für die substituierenden Ärztinnen und Ärzte erhöht werden, ohne die Sicherheit des Betäubungsmittelverkehrs zu beeinträchtigen. Alle relevanten Sicherheitsaspekte sollen weiterhin durch das Betäubungsmittelrecht geregelt werden. Nur die in der Kompetenz des ärztlichen Handelns liegenden Aspekte sollen durch die Ärzteschaft selbst geregelt werden. Derzeit finden sich in Bayern – unter anderem aufgrund der nicht mehr zeitgemäßen Rechtslage – fast keine Ärztinnen und Ärzte mehr, die bereit sind, Substitutionsbehandlungen durchzuführen. Auch der Altersdurchschnitt der aktuell tätigen Substitutionsärztinnen bzw. -ärzte liegt bei über 55 Jahren.

Als Maßnahmen sollen die Erkenntnisse des Runden Tisches beim Staatsministerium für Gesundheit und Pflege zeitnah umgesetzt werden. Ein wichtiges Element ist hier auch die im Antragstext genannte Abschichtung der einschlägigen rechtlichen Regelungen.

Weitere mögliche Maßnahmen bestehen

- in einer Ausweitung des Settings, in dem eine Substitutionstherapie stattfinden kann, durch die Einbindung weiterer Einrichtungen (z.B. Alten- und Pflegeheime) und beruflicher Personenkreise oder
- in einer Flexibilisierung der sogenannten Take home-Verschreibung.

Sinnvoll könnte schließlich sein, im Bereich der diarmorphingestützten Substitution über die bisher begrenzte Therapiemöglichkeit durch „intravenöse“ Anwendung hinaus aus medizinischen Gründen auch eine orale Anwendung zuzulassen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**  
Drs. 17/6856

**Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Ulrich Leiner**  
Mitberichterstatter: **Bernhard Seidenath**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 14. Juli 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 1. Oktober 2015 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**,

**Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel** CSU,

**Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher** SPD,

**Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/6856, 17/8271

### **Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten**

Die Staatsregierung wird zur Gewährleistung der Substitutionsversorgung von opiatabhängigen Patientinnen und Patienten sowie der Rechtssicherheit in der Substitutionsbehandlung in Bayern aufgefordert,

- das Anliegen der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns zu unterstützen, eine „Leitliniengerechte Therapie der Substitution“ (Beschluss vom 22. November 2014) zu gewährleisten;

- zu prüfen und unter Einbindung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns dem Landtag schriftlich und mündlich zu berichten, mit welchen Maßnahmen im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel die Zahl der Ärztinnen und Ärzte für die Durchführung von Substitutionsbehandlungen erhöht werden kann. Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten der Zahlung von Sicherstellungszuschlägen, der Bildung eines Strukturfonds, der Einrichtung von Eigeneinrichtungen und der Ermächtigung von Krankenhausärztinnen und -ärzten bzw. Krankenhäusern zur Erbringung ambulanter Substitutionsbehandlungen geprüft werden;
- auf die zeitnahe Umsetzung des von Bayern initiierten Beschlusses der 86. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) vom 26. / 27. Juni 2013 in Potsdam zu den „Rahmenbedingungen der Substitutionsbehandlung“ (TOP 11.5) hinzuwirken.

Weiterhin wird die Staatsregierung aufgefordert, jede Möglichkeit zu nutzen und sich weiterhin auf Bundesebene, auch gemeinsam mit anderen Ländern, dafür einzusetzen, dass die derzeit geltenden engmaschigen Therapievorgaben und Rahmenbedingungen des Substitutionsrechts dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft angepasst werden, insbesondere dass die betäubungsmittelrechtlichen Vorgaben an das therapeutische ärztliche Handeln in der Substitutionstherapie nicht mehr im Detail in der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV), im Betäubungsmittelgesetz (BtMG) und im Arzneimittelgesetz (AMG) geregelt werden, sondern in den Regelungskreis der BÄK-Richtlinien (BÄK-RL) und des G-BA überführt werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
 EU-Förderung für den Bau und Erhalt von Kernkraftwerken verhindern  
 Drs. 17/6158, 17/8282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Christine Haderthauer, Eberhard Rotter u.a. CSU  
 Bahnhof "Ingolstadt Audi"  
 Drs. 17/6546, 17/8185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten  
 Drs. 17/6856, 17/8271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
-----	-----	--------------	-----

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sicherstellung der notärztlichen Versorgung durch Außennotärzte in den ländlichen Regionen  
Drs. 17/6857, 17/8241 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ergänzende Klarstellung zur Sicherung des Meistervorbehalts im Rahmen von TTIP  
Drs. 17/6860, 17/8283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Mit breitem Bürgerdialog maximale Klarheit über internationale Handelsabkommen wie TTIP schaffen  
Drs. 17/6862, 17/8284 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtsberatung und -vertretung für Abschiebungshäftlinge verbessern  
Drs. 17/6992, 17/8280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU  
Bahnlinie Landshut – Plattling aufwerten!  
Drs. 17/7004, 17/8186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,  
Robert Brannekämper u.a. CSU,  
Isabell Zacharias, Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal u.a. SPD,  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. FREIE WÄHLER,  
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan  
u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Hochschulgruppen an Hochschulen  
Drs. 17/7028, 17/8069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Bayerische Mittelschule stärken - Aktionsprogramm zur Unter-  
stützung der bayerischen Mittelschülerinnen und Mittelschüler  
Drs. 17/7085, 17/8278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einsetzung eines ständigen Landtagsausschusses „Digitale Agenda“  
Drs. 17/7091, 17/8248 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Nachtwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen  
Drs. 17/7132, 17/8272 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Agrogentechnikforschung an bayerischen Landesanstalten  
Drs. 17/7145, 17/8292 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD  
Mittlerer Schulabschluss ermöglicht Übertritt an die FOS  
Drs. 17/7157, 17/8173 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Halal aus Bayern - Chancen für heimische Erzeuger  
Drs. 17/7222, 17/8293 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD  
Das Schlachten trächtiger Rinder in Bayern stoppen  
Drs. 17/7223, 17/8252 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Herbert Woerlein u.a. SPD  
Krise am Milchmarkt endlich ernst nehmen - kurzfristige Maßnahmen und lang-  
fristiges Konzept zur Sicherung der bayerischen bäuerlichen Strukturen und der  
Arbeitsplätze im ländlichen Raum!  
Drs. 17/7224, 17/8294 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerisches Landesplanungsgesetz: Beteiligung der Bürgerinnen  
und Bürger sicherstellen – Willkür verhindern  
Drs. 17/7271, 17/8187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Situation gefährdeter Nutztierassen in Bayern  
Drs. 17/7276, 17/8295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beihilferechtliche Schritte gegen die Subventionen für britisches  
Atomkraftwerk Hinkley Point C einleiten  
Drs. 17/7277, 17/8285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erhöhung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit  
Drs. 17/7278, 17/8286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Transsexuelle in Bayern stärken und unterstützen  
Drs. 17/7279, 17/8249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Bericht zur geplanten Überarbeitung des Kreditrisiko-Standardansatzes durch den Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht  
Drs. 17/7284, 17/8177 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/7298, 17/8070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. FREIE WÄHLER  
Milchmarkt – Ausbau der Beobachtungsstelle und Anhebung Interventionsniveau  
Drs. 17/7299, 17/8296 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Soziale Ungleichheit im Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium  
Drs. 17/7344, 17/8071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller,  
Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Schnelles Internet für Gewerbegebiete  
Drs. 17/7361, 17/8210 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,  
Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)  
Für eine kostendeckende und nachhaltige Refinanzierung der  
Krankenhauspflege!  
Drs. 17/7362, 17/8273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Krankenhausstrukturgesetz zukunftsfähig gestalten!  
Drs. 17/7364, 17/8274 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)  
Mit verstärkten Wirtschaftsbeziehungen zu Balkanstaaten die Heimatländer von Zuwanderern entwickeln und Migrationsursachen bekämpfen  
Drs. 17/7365, 17/8287 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Mehr Alltagswissen an bayerischen Schulen – KMK-Empfehlungen umsetzen!  
Drs. 17/7366, 17/8288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wirklich flächendeckenden Breitbandausbau in Bayern  
Drs. 17/7383, 17/8211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)  
Breitbandförderprogramm für hohe Geschwindigkeitsanforderungen anpassen  
Drs. 17/7384, 17/8212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Nachbesserungen beim Krankenhausstrukturgesetz (KHSG)  
Drs. 17/7385, 17/8275 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kriseninstrumente für den Milchmarkt schaffen  
Drs. 17/7408, 17/8297 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Psychosoziale Krebsberatungsstellen  
Drs. 17/7409, 17/8276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Informationen über die Bearbeitungszeit von BAföG-Ansuchen  
Drs. 17/7410, 17/8061 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Kinder und Jugendliche stark machen V: Initiative für gesunde Kinderlebensmittel  
Drs. 17/7411, 17/8277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Stabilisierung des Milchmarktes  
Drs. 17/7534, 17/8298 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gesundheitliche Prävention fördern – Fortführung von JuvenTUM sicherstellen!  
Drs. 17/7396, 17/8270 (ENTH) [X]

**Gemäß §126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>